

Maxime Bender “UNIVERSAL SKY”

Maxime Bender - Saxophone

Manu Codjia - Gitarre

Jean-Yves Jung - Orgel

Jérôme Klein - Schlagzeug



Das Universum ist unendlich und hat keine Grenzen. Wir leben alle unter dem selben Himmel und sind durch so viele Dinge verbunden, so auch durch die Musik. Musik bringt die Menschen zusammen, Menschen aus der ganzen Welt, egal welche Sprache sie sprechen. In der Musik kann jeder mit jedem kommunizieren.

Das neue Projekt von Maxime Bender, „Universal Sky“, mit Manu Codjia auf der Gitarre, Jean-Yves Jung auf der Orgel und Jérôme Klein auf dem Schlagzeug ist ein französisch-luxemburgischer Mix. Das Ziel des Projektes ist es die Grenzen zu überspringen und Emotionen durch Musik auszudrücken. Die vier Mitglieder der Band haben zurzeit sehr erfolgreiche Karrieren als Leader und Sidemen von mehreren Projekten und bringen hiermit eine Vielfalt von Erfahrung und Talent auf eine Bühne.

Biographien

★ Maxime Bender - Saxophone



Tenor, Soprano, Alto Saxophone, Flute, EWI (electronic woodwind instrument), Piano.

→ Studien:

Musikhochschule Köln mit Abschluss im Jazz Saxophone & Jazz Komposition/Arrangement mit Wolfgang Engstfeld, Frank Reinshagen u.a. Conservatoire Royal de Bruxelles mit Steve Houben, Jean Louis Rassinfosse u.a. Conservatoire National de Région in Strasbourg & CEDIM de Strasbourg mit Roby Glod, Philippe Aubry, Michael Alizon, Bernard Struber u.a. Conservatoire de Luxembourg mit Roby Glod, Erwin Vann u.a.

→ Referenzen:

DeeDee Bridgewater, Nigel Kennedy, Donny McCaslin, Lalo Shifrin, George Duke, David Binney, Will Vinson, Philipp van Endert, Pablo Held, Jonas Burgwinkel.

→ Auszeichnungen:

Elie Music Award - 2007 / Nomination im Eurodango - 2007 in der Kategorie «jeune talent» / Auszeichnung für Komposition im Tremplin Jazz d'Avignon - 2008 / 3. Europäischer Jazzpreis in Burghausen.

★ Manu Codjia - Gitarre

Vergleichsweise spät startete der 1975 geborene Franzose Emmanuel „Manu“ Codjia, mit Wurzeln an der Elfenbeinküste, seine Musikerlaufbahn. Mit 14 Jahren begann er an der Musikschule seiner Heimatstadt Chaumont klassische Gitarre zu lernen und sich immer mehr dem Jazz zu widmen. 1994 zog Codjia nach Paris, um am Conservatoire national supérieure de musique et de danse zu studieren. 1999, das Jahr seines Abschlusses, endete im Triumph: Er gewann mehrere Preise beim Concours national de Jazz, darunter den als bester Solist. Ein Jahr später saß er im von Paolo Damiani geleiteten Orchestre national de Jazz. Seither spielt er Seite an Seite mit französischen Stars wie Erik Truffaz, Daniel Humair, Henri Texier oder Matthieu Donarier. Vier eigene Alben hat Codjia seit 2007 aufgenommen, darunter das verstärkt jazzrockige „Covers“. Dort begleiten ihn Bassist Jérôme Regard und der Schlagzeuger Philippe Garcia.



★ Jean-Yves Jung - Orgel



Jean-Yves Jung, geboren 1969 in Frankreich, ist selbstausbildeter Jazzorganist, -pianist und -komponist. Er spielte abends Konzerte während er tagsüber Physik an der Universität studierte, bis er nach Abschluss seines Studiums den Schritt zum Vollzeitmusiker vollzog.

Er zog nach Paris um Komposition zu studieren und Klavierstunden bei Bojan Zulfikarpaçik zu nehmen. Jean-Yves ist Mitglied des Biréli Lagrène New Quartetts und hat mit Billy Cobham's "Higher Ground" sowohl aufgenommen als auch getourt.

Seine Kollaborationen im Studio und auf der Bühne umfassen außerdem Philip Catherine,

Dee Dee Bridgewater, Sylvain Luc, Sylvain Beuf, Andre Ceccarelli, The Paris Jazz Big Band, Howard Alden, Steve Ellington, Jimmy Woode, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, Tony Lakatos, Keith Copeland, Nat Reeves, Christian Escoudé, ...

★ Jérôme Klein - Schlagzeug

Jérôme findet seine Freude an der Musik im Alter von 6 Jahren. Er begann seine Karriere mit klassischem Klavier und Perkussion im staatlichen Konservatorium von Luxemburg. Nachdem er einige Auszeichnungen im klassischen Bereich erhielt, begann er sich mehr und mehr für Jazz und improvisierte Musik zu interessieren. Heute spielt er hauptsächlich Jazz Vibraphone und Klavier so wie auch das Schlagzeug.

Er setzt seine Karriere im Conservatoire Royal de Musique in Brüssel fort, wo er sein Bachelor erfolgreich abschliesst. 2011 kriegt er dann seinen Master Abschluss im Schlagzeug vom Koninklijk Conservatorium in Brüssel.

Neben zahlreichen Zusammenarbeiten mit vielen europäischen Musikern als auch seinen eigenen Projekten unterrichtet Jérôme auch Schlagzeug und klassische Perkussion.

